

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 64 (1938)
Heft: 51

Artikel: Missverstandener Bibelvers
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-475668>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Servus, Spalti

Bei einer ganz gelehrten Diskussion ist folgendes vorgekommen:

Ein Befürworter des französischen «Zweikindersystems» erklärt, daß die kinderarmen Familien für den Staat größere Vorteile hätten als die kinderreichen. Als Beweis führt er an, daß erstere nicht dem Staat lästig fallen würden, daß die Arbeitslosigkeit fallen würde, daß eine fremde Einmischung nicht mehr möglich wäre usw.

Er wird unterbrochen mit der Bemerkung, daß es in Frankreich zum Beispiel Dörfer mit ganz italienischer Bevölkerung gebe.

«Hä, wills denk z'wenig Lüüt hät!»
Mico

Mißverständner Bibelvers

Richter: «Dänked Sie a de Schade, wo Sie dem Herr Freihand dur Ihre Diebstahl a sine Bohnestäcke zue-
gfügt händ!»

Angeklagter: «Wo-n i in ere Epistel Pauli glese ha, „Die Liebe sucht nicht das Ihre“, ha-n i grad derno ghandlet und nimme-n a, irgend en Gläubige werdi au bi mir emal hole, was er brucht und findet!» P.

Die Feder auf dem Hute

In der Straßenbahn sitzen uns gegenüber zwei Damen, welche Federn auf ihren Hüten tragen.

Unser Kind blickt diese Damen interessiert an, worauf es zu mir sagt:

«Gäll, Mame, die mit Fädere uf em Huet händ en Vogel?» Josa

Neue Finken.

Bei der letzten Ausfahrt mit Onkel Theodor — man muß sich Bankkontoinhaber warm halten — schleuderte der Wagen auf dem nassen Asphalt. Woran das liege, fragt der Onkel. Ich gab ihm in der «Fachsprache» Bescheid und sagte, ich müsse halt auf Neujahr neue Finken anschaffen. So, so, meinte er! Am Sylvestertag große Überraschung. Ein kleines Paket mit einem Brieflein von Theodor und ein großer Pack als Beilage. Der Onkel schicke ein Paar neue Kamelhaarfinken, obwohl ihm der Zusammenhang zwischen diesen und einem Gleitschutz nicht ganz klar sei. Immerhin habe er aber gefunden, daß der versteckt ausgesprochene Neujahrswunsch sehr bescheiden ausgefallen sei, weshalb er sich erlaube, einen Echten von Vidal an der Bahnhofstraße in Zürich, als Zulage zu überreichen. (Aetsch, so einen Onkel möchten Sie natürlich auch haben!)

SUN-Wolle, das weiss Gross u. Klein,
filzt sicher nicht und geht nie ein;
und wer sie aus Erfahrung kennt,
versichert: „die ist ganz patent“.

SUN

Sun-Wolle für Socken, Strümpfe,
Unterkleider u. Kinder-Wäsche
ist unein gehbar u. nicht filzend.
Die Etikette der Sun-Fabrik in
Bürglen Thurgau garantiert dafür.

gut essen

Buffet RORSCHACH Hafen

**Sands die Augen
geh zu Ruhnke
ZURICH**
Bahnhofstr. 98

**So, jetzt mues
en neue härre
vo**

Paul Iseli

Albisstr. 10 ZÜRICH 2
Tel. 50671

RUM CORUBA

UNÜBERTROFFEN